

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 49 (1962)  
**Heft:** 4: Hochschulen, Wissenschaftliche Institute

**Artikel:** Das Zahnärztliche Institut der Universität Zürich : 1961.  
Architektengemeinschaft Dr. h. c. Rudolf Steiger, Dr. h. c. Hermann Fietz, Max Ernst Haefeli, Hermann Weideli, Josef Schütz, Prof. Dr. h. c. Werner M. Moser, Architekten BSA/SIA, Zürich

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-38406>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

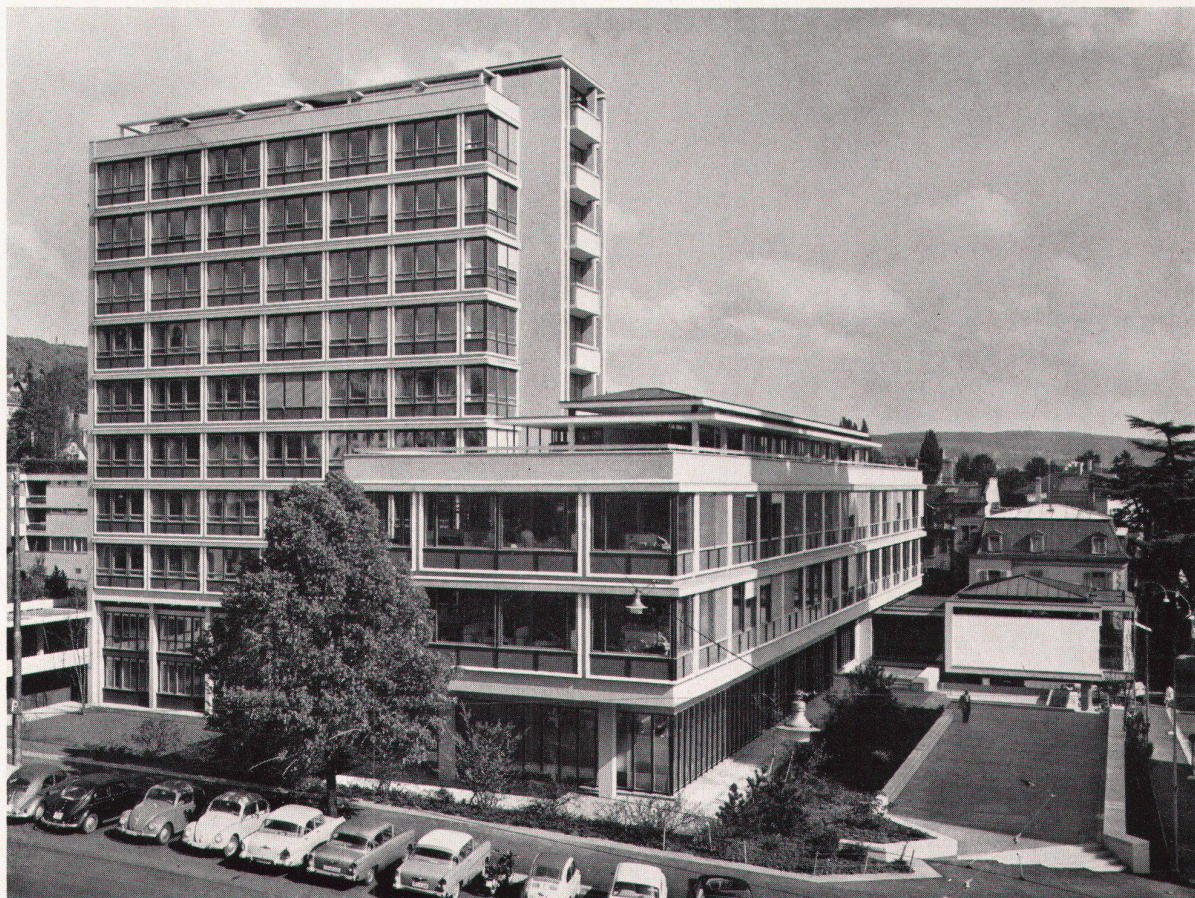
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Das Zahnärztliche Institut der Universität Zürich



1

**1961. Architektengemeinschaft: Dr. h. c. Rudolf Steiger, Dr. h. c. Hermann Fietz, Max Ernst Haefeli, Hermann Weideli, Josef Schütz, Prof. Dr. h. c. Werner M. Moser, Architekten BSA/SIA, Zürich**

Das Zahnärztliche Institut der Universität Zürich dient der Zahnbehandlung, dem zahnheilkundlichen Unterricht und der Forschung. Seit der Zeit der Universitätsbauten war das Zahnärztliche zusammen mit dem Gerichtsmedizinischen Institut in einem von Semper errichteten ehemaligen Geschäftshaus an der Rämistraße untergebracht.

Die Lage des neuen Institutes ermöglichte die betriebliche Verbindung mit der Kernzone des Kantonsspitals durch einen befahrbaren Tunnel unter der Gloriastraße. Durch ihn führen auch die Zuleitungen für die Wärme, die, ebenso wie im Spital, aus dem eidgenössischen Fernheizwerk bezogen wird.

Die Bauanlage des Zahnärztlichen Institutes umfaßt eine Raumgruppe für den Unterricht mit dem Hörsaal, eine zweite für die Forschung und die Direktionen der fünf Abteilungen und eine dritte für chirurgische Eingriffe. Die Betten der chirurgischen Abteilung sind in einem angeschlossenen älteren Gebäude an der Pestalozzistraße untergebracht. Eine weitere Programmforderung bildete die Eingliederung der Volkszahnklinik.

Entsprechend dem Programm gruppieren sich in großen Linien gesehen auch die Baukörper. Ein dem Hochhaus westlich vorgelagerter Längstrakt mit drei Vollgeschossen umfaßt zur Hauptsache die Unterrichtssäle für die Studenten mit 80 Behandlungsplätzen. Im zurückgesetzten Dachgeschoß liegt eine Kantine für Studenten und Professoren. Diesem Behandlungstrakt vorgelagert ist der Hörsaal mit 120 Plätzen.

In dem senkrecht hinter den Behandlungstrakt gestellten Hochbau sind die Forschungslaboratorien, die Direktionen und im untersten Geschoß die Volkszahnklinik untergebracht.

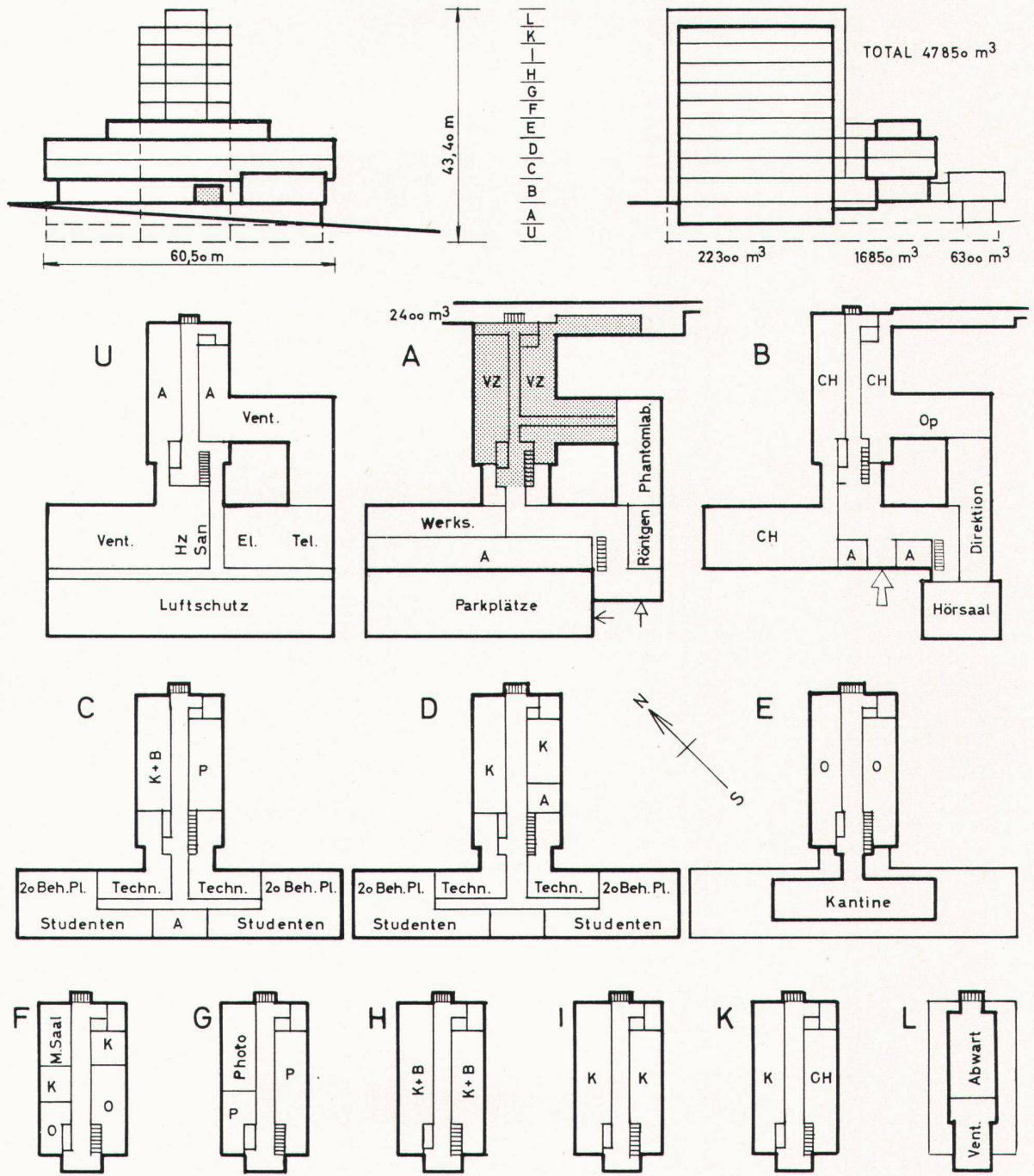
Winkelförmig an Hochbau und Behandlungstrakt anschließend sind in einem Schenkel die Operationsabteilung mit zwei Sälen und den notwendigen Nebenräumen, im andern die Bibliothek eingefügt. Das entsprechende Untergeschoß ist mit dem Phantomlabor, weiteren Laboratorien und Nebenräumen der Volkszahnklinik ausgenutzt.

Ein zweistöckiger Verbindungsbau zum Gebäude an der Pestalozzistraße mit der Bettenstation der kieferchirurgischen Abteilung enthält einen Recoveryraum für Frischoperierte und im Untergeschoß die technischen Laboratorien der Volkszahnklinik.

Charakteristisch für die Gestaltung der Behandlungsgeschosse ist die Anordnung der Behandlungskojen in nur einer Reihe längs den Fenstern mit einem schmalen Kontrollgang vor den Stühlen für den Professor. Im Zentrum der Behandlungsräume liegen die Sterilisations- und Ruheräume. Rückwärts sind die Studentenlaboratorien mit je 20 Arbeitsplätzen angeschlossen, die ihrerseits wieder mit den im Hochbau gelegenen Technikerarbeitsräumen verbunden sind.

Der Behandlungstrakt ist, mit Ausnahme der Eingangspartie und der Wartehalle, vollklimatisiert, das heißt mit Kühlung und Befeuchtungsanlage versehen; im Hochbau sind die relativ zahlreichen Räume mit Kapellenentlüftungen mit Zuluft versorgt.

Der Behandlungstrakt mit Operationsabteilung und Hörsaal, einschließlich Luftschutzräume und Garage, umfaßt 25550 m<sup>3</sup>, der Hochbau 22300 m<sup>3</sup>, das heißt zusammen 47850 m<sup>3</sup> umbauten Raum. Die Gesamtkosten des Institutes betragen rund Fr. 16 Mio. Auf Land und Umgebungskosten fallen davon rund Fr. 1,2 Mio, auf die Ausrüstung mit Möbeln, Apparaten und Instrumenten rund Fr. 3,6 Mio und auf die Bauten rund Fr. 11,2 Mio, was einem Betrag von Fr. 235.- für den m<sup>3</sup> umbauten Raum entspricht.



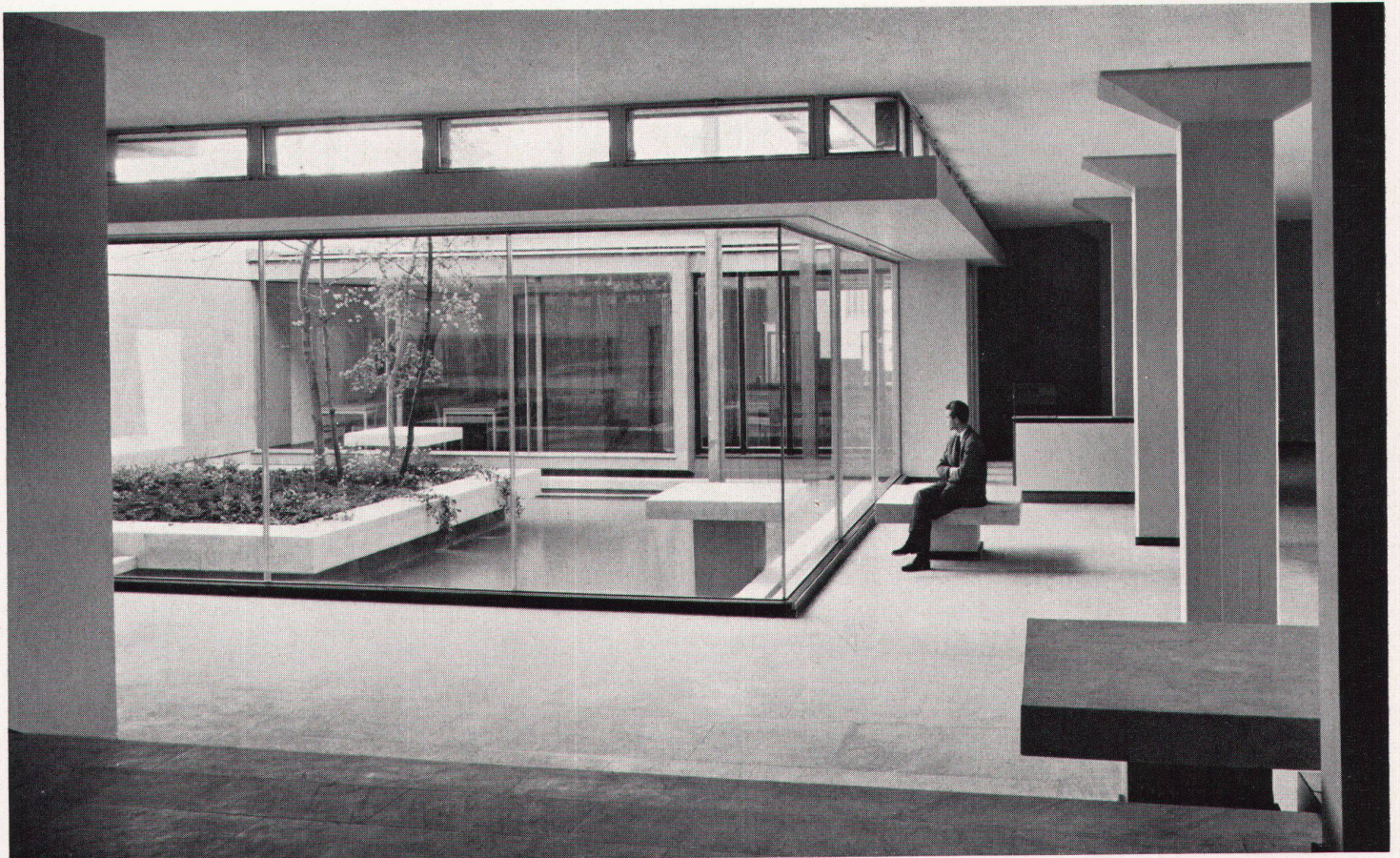
2

1  
 Gesamtansicht von Westen  
 Vue générale prise de l'ouest  
 Assembly view from the west

2  
 Grundrisschemata, etwa 1:1100  
 Plan schématique, environ 1:1100  
 Schematic groundplans

3  
 Innenhof; an der linken Wand teilweise verdeckt Wandkeramik von Emanuel Jacob  
 Cour intérieure; à gauche, vue partielle d'une céramique murale d'Emanuel Jacob  
 Interior courtyard; left wall partly covered by ceramic mural by Emanuel Jacob

A Allgemein  
 K Konservierende Abteilung  
 P Prothetische Abteilung  
 O Orthodontische Abteilung  
 CH Chirurgische Abteilung  
 K + B Kronen und Brücken  
 VZ Volkszahnklinik



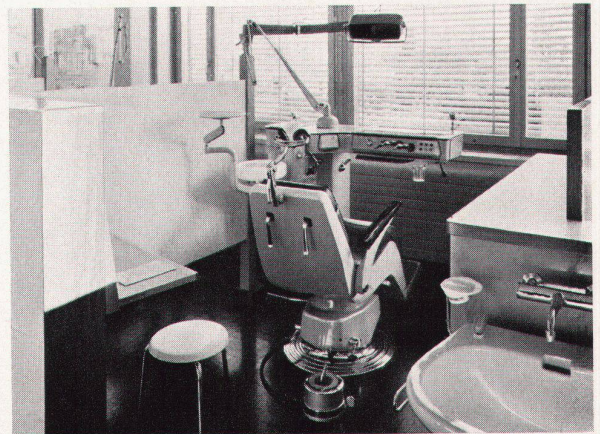
3

4  
 Situation 1 : 1500  
 Situation  
 Site plan

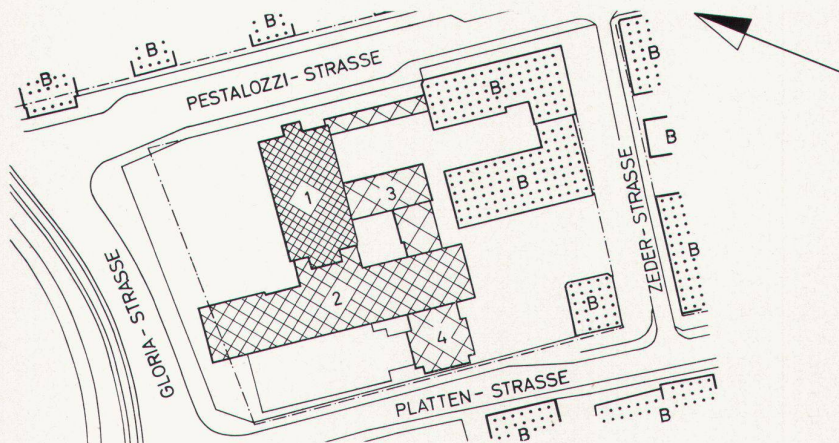
- 1 Labortrakt
- 2 Behandlungstrakt
- 3 Operation
- 4 Hörsaal

5  
 Behandlungsstuhl  
 Fauteuil dentaire  
 Treatment chair

6  
 Studenten-Behandlungsplätze im Behandlungstrakt  
 Places de travail des étudiants dans l'aile des traitements  
 Students' work places in the treatment wing



5



4



6